

# Checkliste

Wenn Sie ein Grundstück für die Erstellung eines Hauses erworben haben, dann gibt es noch einiges zu tun.

Diese Checkliste verschafft Ihnen einen Überblick über die wichtigsten To-do's.

Mit diesen Schritten geht es weiter...

- ✓ Baugenehmigung  
Ihr Architekt oder der Architekt des Bauunternehmens stellt den Bauantrag. Wenn Sie die Baugenehmigung erhalten haben, ist eine genaue Prüfung gemeinsam mit Ihrem Architekten ratsam.
- ✓ Versicherungen  
Schließen Sie die empfohlenen Versicherungen vor Baubeginn ab.
- ✓ Baustelle  
Regeln Sie die Zufahrt zur Baustelle. Achten Sie darauf, dass die Baustelle immer gut gesichert ist. Sperren Sie gefährliche Bereiche ab.
- ✓ Kontrolle  
Prüfen Sie regelmäßig den Fortschritt auf der Baustelle. Führen Sie am besten ein Bautagebuch. Bei Reklamationen können Sie Fehler genau belegen. Hilfreich kann hier auch ein unabhängiger Bauberater sein – der Mehraufwand lohnt!
- ✓ Rechnungen  
Dokumente, dazu zählen auch Rechnungen, unbedingt aufbewahren. Mit regelmäßigen Prüfungen behalten Sie den Überblick.
- ✓ Richtfest  
Der Rohbau und der Dachstuhl sind vollendet. Traditionsbewusste Bauherren geben nun ein Richtfest für die Handwerker.
- ✓ Abnahme  
Melden Sie der Baubehörde, wenn der Bau abgeschlossen ist. Ein Mitarbeiter stellt Ihnen die „Gebrauchsabnahme“ aus. Gegebenenfalls wird nach der Fertigstellung das Grundstück noch einmal für das Katasteramt vermessen.
- ✓ Außenanlagen – der Feinschliff  
Den Abschluss bildet die Errichtung einer Briefkastenanlage mit Ihrem Namensschild, die Einfriedung, die Anlagen für Mülltonnen und die Gartenanlage, in der Sie sich verwirklichen können.